

[22089.] Von Neujahr 1862 ab wird

**Freimund's
kirchlich-politisches Wochenblatt**

unter demselben Titel, in gleichem Sinn und Geist und zu gleichem Preise, jedoch unter veränderter Redaction, in größerem Format und auf vielseitigen Wunsch mit wesentlich erweiterten Gesichtskreise des kirchlichen Theiles des Blattes erscheinen. Der verehrte Gründer desselben in seiner jetzigen Gestalt, Herr Pfarrer Bucherer in Uba, wird zwar die Redaction an Herrn Dr. F. W. Weber in Neuendettelsau abgeben, jedoch dem Blatte auch ferner als Mitarbeiter seinen gewichtigen Beistand leihen. Der neue Redacteur, Herr Dr. Weber, wird, unterstützt von bedeutenden, trefflichen Kräften aus der Nähe und Ferne, den Inhalt des Blattes in der Weise ausdehnen, daß jede Nummer

1. eine Kirchenschau bringt, welche die ganze christliche Kirche, soweit das möglich ist, umfassen soll;

2. eine Missionschau gibt, die gleichfalls nicht bloß einzelne Gebiete, sondern das Gesamtgebiet der christlichen Mission in fortlaufenden überblicklichen Skizzen, und zwar binnen Jahresfrist darstellen soll;

3. eine kurze politische Chronik bietet mit monatlicher Ueberschau von Pfarrer Bucherer.

Wir ersuchen Sie um Ihre geneigte kräftige Verwendung für das in der neuen Gestalt eines großen Absatzes fähige Blatt. Probenummern stehen nach Belieben zu Dienst.

Hochachtungsvoll

Nördlingen, den 18. December 1861.

C. S. Beck'sche Buchh.

[22090.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Die
Landschafts-Gärtnerei.

Ein
Handbuch für Gärtner, Architekten,
Gutsbesitzer und Freunde der
Gartenkunst.

Mit Zugrundelegung Repton'scher Principien
von
E. Petzold,

Park- und Garten-Inspector Sr. K. H. des Prinzen
Friedrich der Niederlande zu Muskau.

Mit 10 in den Text gedruckten erläuternden
Figuren und 19 landschaftlichen Ansichten
nach Originalzeichnungen

von
Friedrich Preller und Carl Hummel.

gr. 4. Elegant broschirt. Preis 5 # ord.

Ich halte von dem Werke auch Exemplare in reich vergoldetem Leinwandband vorräthig und berechne für den Einband 20 N# netto extra.

Ich empfehle dieses splendid ausgestattete, von einer Autorität in der Landschaftsgartenkunst herrührende Werk Ihrer freundlichen Verwendung und zeichne

Achtungsvoll

Leipzig, den 19. December 1861.

J. J. Weber.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

[22091.] In meinem Selbstverlage erschien soeben das 3. und 4. Heft der

Photographien
nach historischen Compositionen

von

Alfred Rethel.

à Heft 8 # mit 25 % Rabatt.

Die hier in Photographien gebotenen, den Mappen des leider zu früh verstorbenen Künstlers entnommenen Compositionen dürften um so grössere Theilnahme und Aufmerksamkeit erregen, als Alfred Rethel sich durch seine grossen Fresken aus dem Leben Karl's des Grossen im Kaisersaale zu Aachen, durch seine geniale Composition von „Hannibal's Zug über die Alpen“, welche auf den allgemeinen Kunstausstellungen zu München und Brüssel bei der deutschen und fremden Kritik die einstimmigste Bewunderung fand, und durch seinen gewaltigen, allgemein bekannten „Todtentanz“ in die Reihe der ersten deutschen Künstler gestellt hat.

Gefällige Aufträge, die nur gegen Ein-sendung des Betrags oder unter Nachnahme desselben ausgeführt werden können, erbitte ich mir gefälligst direct.

Marie Rethel.

Dresden, Dohnaische Strasse Nr. 5 u. 6.

[22092.] Heute versandten wir pro continuatione:

Das Hauslexikon. Encyclopädie praktischer Lebenskenntnisse für alle Stände. Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage (mit eingedruckten Holzschnitten). 15. Lieferung (Schluß des fünf-ten Bandes). 20 N# ord.

Leipzig, den 18. December 1861.

Breitkopf & Härtel.

[22093.] Soeben erschien bei mir:

Eine

**deutsche Antwort auf die Flug-schrift
„Preußen vor den Wahlen 1861“.**

8. Preis 7½ N#.

Ich liefere nur auf Verlangen; à cond. und fest mit 33½ %, baar mit 40 % und 7/6 Exempl.

Inserate trage ich zur Hälfte gern.

Leipzig, den 20. December 1861.

Otto Voigt.

[22094.] Soeben erschien im Verlage des Unterzeichneten:

Savigny-Nummer
der Deutschen Gerichtszeitung,

enthaltend die Savigny-Feier der Juristischen Gesellschaft zu Berlin mit den vollständigen Festreden von Heydemann und Wächter, sowie das Programm der Savigny-Stiftung.

Preis: 10 S# (netto 7½ S#). Nur auf Verlangen gegen baar.

Der Ertrag ist für die Savigny-Stiftung bestimmt.

Berlin, im December 1861.

G. Jansen.

[22095.] **Ludwig Denicke** in Leipzig erlaubt sich, sein Circular vom 1. December durch folgende Preisangaben zu ergänzen:

III. London News 1862. 8 # } netto baar
The Athenaeum 1862. 4 # } mit viertel-
24 N# } jährlicher
Punch 1862. 3 # 24 N# } Nachnahme.
Once a week 1862. 3 # 24 N# }
Cornhill Magazine 1862. à Hft. 8 N# baar.
Macmillan's Magazine 1862. à Hft. 8 N# baar.
Westminster Review. à Bd. 1 # 20 N# baar.

Alle Journale prompt wöchentlich. Den Londoner Zeitungskatalog von 1862 erwarte ich jeden Tag, und kann ich dann über alles Auskunft geben. Aus dem in meinem Circular entwickelten Grunde erscheint dieser Katalog dieses Jahr so aussergewöhnlich spät.

Für Aerzte und Juristen.

[22096.]

Noch in diesem Monat erscheint:

Blätter für gerichtliche Anthropologie

von

J. B. Friedreich.

1862 (13. Jahrgang). 1. Heft.

Preis 12 N# oder 40 kr.

(Der Jahrgang besteht aus 6 Heften, von denen regelmäßig alle 2 Monate eins erscheint.)

Wir empfehlen diese gediegene Zeitschrift zu erneuerter thätiger Verwendung und bitten, zu diesem Behufe das erste Heft in Rechnung 1862 à cond. zu verlangen. — Die Fortsetzungsexemplare werden unaufgefordert expedirt, wie wir auch denjenigen Handlungen, welche unsere Nova unverlangt erhalten, 1 Exemplar des 1. Heftes pro nov. senden werden. — Heft 2. u. folg. liefern wir nur fest.

Nürnberg, im December 1861.

Friedr. Korn'sche Buchh.

[22097.] Soeben ist erschienen u. zur Fortsetzung versandt:

**Karl von Holtei's
erzählende Schriften.**

Gesamt-Volks-Ausgabe. Min.-Form. In 33 Bänden oder 65 wöchentl. Lieferungen à 4 S# ord., 3 S# netto, 2½ S# baar.

Zwanzigste Lieferung.

Breslau, den 17. December 1861.

Eduard Trewendt.

[22098.] Bei **H. F. Grote** in Arnberg ist erschienen und an alle Handlungen, welche Nova annehmen, pro nov. versandt:

Der Trutznachtigall

Lieder der Liebe und des Lobes Gottes
von

Friedrich von Spee,

umgedichtet in die Sprache unserer Zeit
von

Joseph Pape.

Preis brosch. 22½ S# — 15 S# netto.
In Prachtband mit Goldschnitt 1 # — 22½ S# netto.

Mehrbedarf wollen Sie gef. verlangen.

382